

Ehret+Klein unterstützt seine kaufmännische Projektverwaltung mit digitalen Workflows, welche dem Unternehmen höchste Effizienz und Kundenorientierung erlauben und damit den Erfolg im Asset Management sichern.

**ehret+klein**

#032

**Michael Knestele, kaufmännische Verwaltung/
Controlling und DMS-Projektleiter,
Ehret+Klein, Starnberg,
schenkt der Zukunftssicherheit des DMS
besondere Beachtung**



„Als Anbieter breit gefächerter Immobilienservices wollen wir Brücken zwischen Visionen und Realitäten bauen. Dazu benötigen wir innovative Softwareanwendungen, die an zukunftssichere Technologien anknüpfen.“

Aufgrund der positiven Erfahrungen bereiten wir derzeit eine Ausweitung der DocuWare-Lösung auf die komplette Projektentwicklung vor.“



Land:	Deutschland
Branche:	Immobilienprojektentwickler, Asset Management
Plattform:	DocuWare Cloud
Abteilung:	Kaufmännische Projekt- und Objektverwaltung, Buchhaltung

Kernkompetenz des Starnberger Immobilien-spezialisten ist es, den kompletten Lebenszyklus einer Wohn- oder Gewerbeimmobilie zu begleiten – vom Grundstücksankauf und der Erstellung eines Objektes bis zur späteren Projektverwaltung der Immobilie. Ein umfassendes Leistungsportfolio, das bei Investoren aus der ganzen Welt auf hohes Interesse trifft und dazu führte, dass die Zahl der Mitarbeiter innerhalb von zehn Jahren von drei auf heute 60 Angestellte anwuchs.

Um den reibungslosen internen Informationsaustausch zwischen Bauingenieuren, Projektentwicklern und kaufmännischen Mitarbeitern sowie die externe Kommunikation zu Mietern und Investoren zu gewährleisten, entschlossen sich die Verantwortlichen bereits früh für eine zukunftssichere Infrastruktur zur sukzessiven Digitalisierung aller Geschäftsprozesse. Erklärtes Ziel war es, das ausufernde Papieraufkommen nachhaltig zu reduzieren und Bearbeitungsprozesse transparenter und effizienter zu gestalten. Als Basis für die geplante Plattform wählte Ehret+Klein die Branchensoftware iX-Haus. Die modular aufgebaute Applikation bildet die Gesamtheit aller kaufmännischen Prozesse der Immobilienverwaltung ab, inklusive umfangreicher Reporting-Tools. Ein optimal mit der Branchensoftware korrespondierendes DMS sollte die

Plattform im Bereich Prozessmanagement komplettieren. Aufgrund der Integrationsschnittstelle fiel die Wahl dabei schnell auf DocuWare.

Vollständig integrierte Workflow-Lösung

In iX-Haus erstellte Dokumente werden heute ohne Umwege an das DMS übergeben und dort direkt verschlagwortet. In der Folge können sämtliche Belege aus der Branchensoftware heraus direkt im zentralen Dokumenten-Pool von DocuWare angezeigt werden. Sachbearbeiter haben damit Zugriff auf die entsprechenden Rechnungsunterlagen zu einer Buchung oder zu allen Unterlagen zu einem bestimmten Mieter – all das, ohne ihre gewohnte Arbeitsoberfläche zu verlassen. Da erforderliche Hardware in Form von Zweitbildschirmen und leistungsfähigen Abteilungsscannern bereits vorhanden war, konnte zeitnah damit begonnen werden, alle Unterlagen im Bereich der Projekt- und Objektverwaltung zu digitalisieren. Die größtenteils per Briefpost eintreffenden Rechnungen werden in der Poststelle geöffnet, mit einem Barcode-Aufkleber versehen, digitalisiert und anschließend an die Sachbearbeiter geleitet. Der digitale Workflow bindet dabei nicht nur diverse interne Fachabteilungen ein, sondern in Einzelfällen auch nationale wie internationale Investoren. Werden bei Reparaturen beispielsweise vorab gesetzte Budgetgrenzen überschritten, erhalten Investoren per E-Mail einen Link auf

„Ein integriertes Dokumenten-Management bedeutet für uns eine deutliche Zeitersparnis und sorgt für einen besseren Projektüberblick, da erforderliche Informationen auf Anrieb zur Verfügung stehen.“

„Jährlich fallen bei uns zwischen 4.000 und 5.000 Eingangsrechnungen von Handwerkern oder Versorgern an, die den betreuten Immobilien elektronisch zugeordnet und revisions sicher abgelegt werden. Hinzu kommt der Schriftverkehr mit Mietern, Eigentümern und Investoren.“

die archivierte Rechnung. Sie können den Beleg aufrufen, prüfen und eine elektronische Freigabe zur Rechnungsbegleichung erteilen.

DMS spart Personalinvestitionen ein

Klassische Probleme mit Papierunterlagen, z. B. Falschablagen, und daraus folgenden Mahnungen gehören heute der Vergangenheit an. Durch das Entfallen lästiger Suchzeiten konnten Bearbeitungszyklen beschleunigt, die Arbeitseffizienz gesteigert und auf Personalaufstockungen verzichtet werden. Bereits kurz nach der DMS-Einführung zog Ehret+Klein ein positives Fazit, denn die an die Lösung geknüpften Erwartungen wurden vollständig erfüllt. Bereits durch den Einsatz im Bereich der Projekt- und Objektverwaltung hat sich die Investition zu großen Teilen schnell amortisiert. Dabei wird das digitale Archiv nach Einschätzung der Projektleitung in den kommenden Jahren noch weiter an Bedeutung gewinnen. Die Neustrukturierung bereits vorhandener digitaler Mieterakten und ihre Integration in iX-Haus zählen ebenso dazu wie der Aufbau eines Vertragsarchivs oder der Zugriff durch mobile Nutzer.

„Zukünftig werden wir sämtliche Prozessschritte von der Grundstückssuche, über Bautätigkeiten bis hin zu Vertriebsaktivitäten digitalisieren. Das von DocuWare kontrollierte Dokumentenvolumen wird dadurch um den Faktor vier bis fünf steigen.“



Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)